

Fachgeologisches Gutachten für Naturjuwel Proseggklamm

Der Gemeinderat von Matriei vergibt den Auftrag.

MATREI. In der Sitzung Ende September, Anfang Oktober wird der Gemeinderat der Marktgemeinde Matriei einen großen Schritt Richtung Öffnung der „Proseggklamm“ am Tauernbach machen. Da soll das geologische Begleitgutachten in Auftrag gegeben werden.

Inzwischen versuchen Alpenverein, Nationalpark Hohe Tauern und die Projektgruppe „Naturerbe Proseggklamm“ die Finanzierung für die Sanierung des gesperrten Naturjuwels auf die Beine zu stellen. Auch die Tiroler Wasserkraft

AG soll als möglicher Sponsor ins Boot geholt werden. Bürgermeister Andreas Köll (ÖVP) bedauert, dass die Projektgruppe seit einem Jahr säumig wäre, ein Angebot zur Sicherung der Klamm einzuholen.

„Parallel zur Finanzierung läuft die Rechtsprüfung bei der Oberbehörde in der Verkehrsabteilung der Landesregierung, wer für die Aufhebung der Wegsperre zuständig ist.“ Köll vertritt die Meinung, dass dies die Bezirkshauptmannschaft sei. Das Amt schob den Ball an Matriei weiter. **GÜNTHER HATZ**